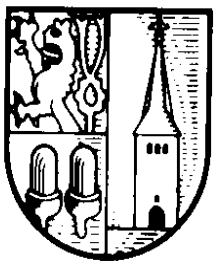
GEMEINDE
EITORF



BETEILIGUNGSBERICHT

2018

BETEILIGUNGSBERICHT

Gemeinde Eitorf

Seite

1. Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Eitorf
- 1.1 Gesetzliche Grundlagen und Gegenstand des Beteiligungsberichtes -3-
- 1.2 Wirtschaftliche Unternehmen und Beteiligungen -4-
- 1.3 Vertretung in den Gremien der wirtschaftlichen Unternehmen -5-
- 1.4 Umfang der Darstellung -6-

2. Überblick über die Beteiligungen der Gemeinde Eitorf
- 2.1 Bestand von Beteiligungen zum 31.12.2018 -6-
- 2.2 Neubegründungen/Veräußerungen/Liquidationen von Beteiligungen -7-
- 2.3 Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde -7-

3. Beteiligungen

3.1 Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg)
- 3.1.1 Allgemeine Unternehmensdaten -8-
- 3.1.2 Organe der Gesellschaft -8-
- 3.1.3 Beschäftigte Mitarbeiter -9-
- 3.1.4 Wirtschaftliche Unternehmensdaten -10-

3.2 Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH
- 3.2.1 Allgemeine Unternehmensdaten -11-
- 3.2.2 Organe der Gesellschaft -11-
- 3.2.3 Beschäftigte Mitarbeiter -12-
- 3.2.4 Wirtschaftliche Unternehmensdaten -13-

3.3 Gemeindewerke Eitorf – Versorgungsbetrieb
- 3.3.1 Allgemeine Unternehmensdaten -14-
- 3.3.2 Organe der Gesellschaft -14-
- 3.3.3 Beschäftigte Mitarbeiter -15-
- 3.3.4 Wirtschaftliche Unternehmensdaten -15-

3.4 Gemeindewerke Eitorf – Entsorgungsbetrieb
- 3.4.1 Allgemeine Unternehmensdaten -16-
- 3.4.2 Organe der Gesellschaft -16-
- 3.4.3 Beschäftigte Mitarbeiter -17-
- 3.4.4 Wirtschaftliche Unternehmensdaten -17-

3.5 civitec
- 3.4.1 Allgemeine Unternehmensdaten -18-

3.4.2 Organe des Zweckverbandes -18-
3.4.3 Beschäftigte Mitarbeiter -18-
3.4.4 Wirtschaftliche Unternehmensdaten -18-

3.6 VHS-Zweckverband Rhein-Sieg
3.4.1 Allgemeine Unternehmensdaten -20-
3.4.2 Organe des Zweckverbandes -20-
3.4.3 Beschäftigte Mitarbeiter -20-
3.4.4 Wirtschaftliche Unternehmensdaten -20-

1. Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Eitorf

1.1 Gesetzliche Grundlage und Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Einführung des neuen kommunalen Finanzmanagements NRW-NKFEG i.V.m. § 117 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) und § 52 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist.

Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen.

Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der Beteiligungen, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft sowie den Personalbestand der Beteiligung enthalten.
Gemäß § 52 Abs. 2 GemHVO werden die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen dargestellt, die das Berichtsjahr sowie die beiden Vorjahre umfassen. Die Darstellung der Bilanzen bzw. Gewinn- und Verlustrechnungen richtet sich nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Eigenbetriebsverordnung.

Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Er dient insbesondere dazu, die Ratsmitglieder und die Einwohner der Gemeinde Eitorf umfassend zu informieren und die Beteiligungen der Gemeinde Eitorf transparent darzustellen.

Der vorliegende Beteiligungsbericht umfasst die Beteiligungen der Gemeinde Eitorf mit dem Stand zum 31.12.2018.

1.2 Wirtschaftliche Unternehmen und Beteiligungen

Die wirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde stellt eine besondere Art der Aufgabenerledigung dar. Sie kann neben der Allzuständigkeit der Gemeinde für den örtlichen Wirkungskreis gemäß § 2 GO NW vor allem aus § 8 Abs. 1 GO NW abgeleitet werden, wonach die Gemeinde innerhalb ihrer Grenzen die erforderlichen öffentlichen Einrichtungen zur wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Betreuung der Bevölkerung schafft.

Als wirtschaftliche Betätigung ist nach § 107 Abs. 1 Satz 3 der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Der Gesetzgeber begrenzt die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde jedoch. Nach § 107 Abs. 1, Satz 1 darf sich die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

- ein dringender öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Nicht als wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde gilt nach § 107 Abs. 2 GO NW der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
    - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
    - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
    - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Die Beteiligung einer Gemeinde an privatrechtlich organisierten Unternehmen und sonstigen Einrichtungen des privaten Rechts unterliegt speziellen Voraussetzungen, die in § 108 GO NW näher bezeichnet sind. Demnach darf die Gemeinde Eitorf Unternehmen und Einrichtungen in privater Rechtsform nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn unter anderem die Haftung auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist, sie sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet und der Gesellschaftsvertrag des Unternehmens auf einen öffentlichen Zweck ausgerichtet ist.

Gehören der Gemeinde Eitorf mehr als 50 v.H. der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, müssen die weiteren Voraussetzungen aus § 108 Abs. 3 GO NRW erfüllt sein. Hierzu zählt, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften

a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,

b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,

c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,

2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,

3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Die wirtschaftlichen Unternehmen sollen nach § 109 Abs. 1 GO NW so geführt, gesteuert und kontrolliert werden, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Ein Ertrag soll erzielt werden, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

1.3 Vertretung in den Gremien der wirtschaftlichen Unternehmen

Die Entscheidungsbefugnis über die Gründung, die Erhöhung sowie die vollständige oder teilweise Veräußerung einer Beteiligung an einer Gesellschaft oder an einer anderen Vereinigung des privaten Rechts liegt nach § 41 Abs.1 Buchstaben k) und l) GO NW ausschließlich in der Zuständigkeit der gemeindlichen Vertretung, also dem Rat der Gemeinde.

Die Vertretung der Gemeinde in den Gremien der Unternehmen oder Einrichtungen ist in § 113 GO NW geregelt.

Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen.

Sie werden vom Rat der Gemeinde bestellt und sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Auf Beschluss des Rates haben Sie ihr Amt jederzeit niederzulegen. Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten.
Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter der Gemeinde Eitorf in den in den obengenannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter der Gemeinde dazuzählen. Dies gilt für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zu Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für mittelbare als auch für unmittelbare Beteiligungen.

Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

1.4 Umfang der Darstellung

Nach einem Überblick über die Beteiligungen der Gemeinde Eitorf werden die einzelnen Unternehmen, an denen die Gemeinde Eitorf beteiligt ist unter Berücksichtigung der gesetzlich geforderten Angaben aus § 52 GemHVO NRW dargestellt.

Kapitaleinlagen bei Kreditgenossenschaften (Volksbank Bonn Rhein-Sieg) werden nicht gesondert dargestellt, da diese Kapitaleinlage nicht als Beteiligung im Sinne einer mitwirtschaftenden Teilhaberschaft angesehen wird.

2. Überblick über die Beteiligungen der Gemeinde Eitorf

2.1 Bestand der Beteiligungen zum 31.12.2018

Zum vorgenannten Stichtag war die Gemeinde Eitorf an zwei Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), einer Genossenschaft, zwei Eigenbetrieben und zwei Zweckverbänden beteiligt. Darin enthalten sind auch Kapitaleinlagen der Gemeinde bei privatrechtlichen Unternehmen. Es handelt sich hierbei um Geschäftsanteile an einer Kreditgenossenschaft, die keine Beteiligung im Sinne einer mitwirkenden Teilhaberschaft darstellt. Die Aufnahme in die unter Punkt 2.3 folgende Übersicht erfolgt insofern nur nachrichtlich.

2.2 Neubegründungen / Veräußerungen / Liquidationen von Beteiligungen

Im Geschäftsjahr 2018 erfolgten keine Neubegründungen, Veräußerungen oder Liquidationen von Beteiligungen der Gemeinde Eitorf.,

2.3 Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde Eitorf zum 31.12.2018

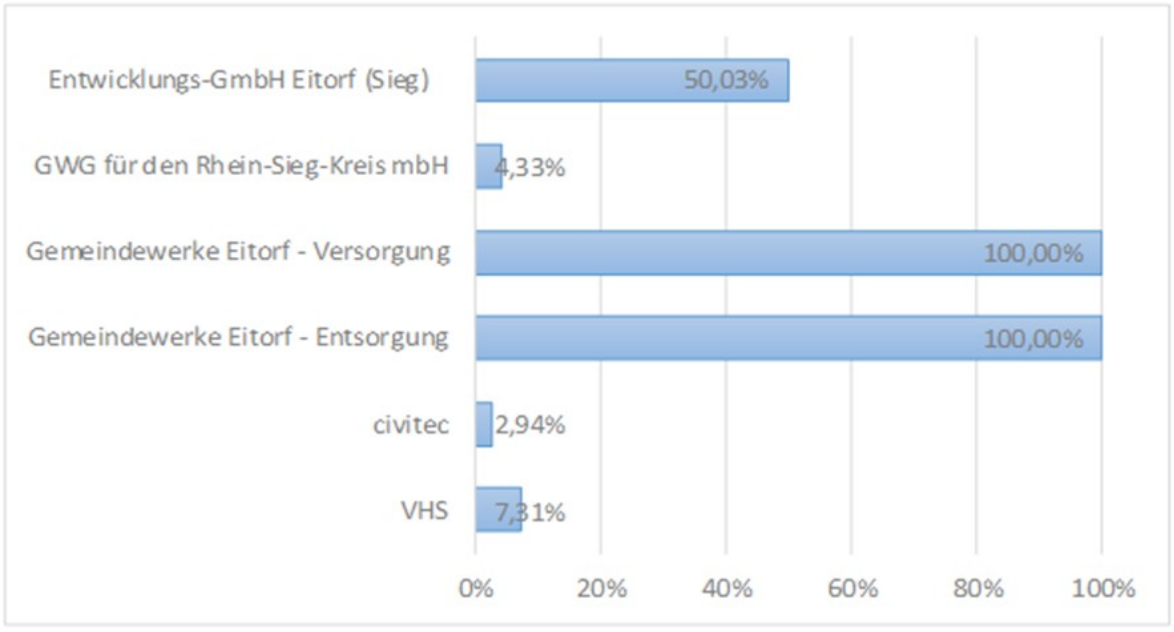
Beteiligungen zum 31.12.2018	Haftungskapital bzw. Geschäftsguthaben in €	Anteile in €	Anteile in %
Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg)	716.500,--	358.500,--	50,03
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH (GWG für den Rhein-Sieg-Kreis mbH)	1.322.850,--	57.300,--	4,33
Gemeindewerke Eitorf - Versorgung -	925.000,--	925.000,--	100,00
Gemeindewerke Eitorf - Entsorgung -	1.860.000,--	1.860.000,--	100,00
civitec	100.850,68	2.965,01	2,94
VHS	2.361.749,53	172.643,89	7,31

Nachrichtlich

Kapitaleinlage der Gemeinde Eitorf bei eingetragenen Kreditgenossenschaften

Beteiligungen	Haftungskapital bzw. Geschäftsguthaben	Anteile in €
Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.	-----	102,26

Beteiligungen der Gemeinde Eitorf



3.1 Beteiligungen

3.1 Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg)

3.1.1 Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift: **Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg)**
Markt 1
53783 Eitorf

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital: **716.500,-- €**

Gemeinde Eitorf:	***358.500,-- € =***	***50,03 %***
KSK Beteiligungsgesellschaft mbH:	**252.700,-- € =**	**35,27 %**
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG:	**105.300,-- € =**	**14,70 %**

Gegenstand der Gesellschaft:
Die Gesellschaft dient der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Gemeinde. Sie fördert darüber hinaus den Umwelt- und Klimaschutz, insbesondere fördert sie Entwicklung und Betrieb von Techniken zur Nutzung erneuerbarer und regenerativer Energien. Die Gesellschaft hat sich insbesondere folgende Maßnahmen zum Ziel gesetzt: die Beschaffung, Vermittlung und Veräußerung geeigneter Grundstücke zur Unternehmensan- und -umsiedlung als unerlässliche Voraussetzung für die Erhaltung und Vermehrung von Arbeitsplätzen sowie aus Gründen des Immissions- und Lärmschutzes. Zur Erreichung dieses satzungsmäßigen Zwecks ist die Gesellschaft insbesondere berechtigt:
(a) Grundstücke zu erwerben, zu veräußern, zu vermieten oder zu verpachten sowie grundstücksgleiche Rechte zu erwerben, zu begründen, zu veräußern oder aufzuheben,
(b) zur Planung, Vorbereitung und Durchführung von Erschließungs-, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen,
(c) vermittelnd im Auftrage anderer Personen, Körperschaften, Gesellschaften oder Firmen tätig zu werden und für deren Rechnung die Verwertung von Grundstücken zu übernehmen und zu betreiben, wenn anders die Erfüllung des Gesellschaftszweckes nicht oder nur mit erheblichem Mehraufwand zu erreichen ist,
(d) Zuschüsse entgegenzunehmen und Darlehen aufzunehmen,
(e) zur Beteiligung an anderen Unternehmen.

Die Entwicklungs- GmbH wurde am 14.2.1978 gegründet.
Die Gesellschafterversammlung vom 22.12.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Unternehmensgegenstand) und mit ihr die Erweiterung des Unternehmensgegenstandes sowie in § 15 (Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung) beschlossen.

3.1.2 Organe der Gesellschaft

Gesellschafter: **Gemeinde Eitorf**
KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

Gesellschafterversammlung:	Gemeinde Eitorf: **Heinrich Euteneuer** **Laura Faßbender** **Oliver Hasselbach** **Claudia Kau** **Verena Narres** **Hans-Gerhard Pahl** **Renate Schumacher** **Dr. Rüdiger Storch** **Bernd Thienel** **Timo Utsch** **Josef Wahl** KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH: **Ralf Klösges** **Klaus Breuer** Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG: **Volker Klein**
Aufsichtsrat:	Gemeinde Eitorf **Dr. Rüdiger Storch,** Bürgermeister Vertreter: **Karl-Heinz Sterzenbach,** 1. Beigeordneter **Roger Kolf** Vertreter: **Toni Strausfeld** **Sara Zorlu** Vertreter: **Michael Fuchs** KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH **Sven Volkert** **Klaus Breuer** Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG **Volker Klein**
Vorsitzender des Aufsichtsrates:	**Dr. Rüdiger Storch,** Bürgermeister Stellvertretender Vorsitzender bis dem 23.05.2016: **Voker Klein** Stellvertretender Vorsitzender ab dem 23.05.2016: **Ralf Klösges**
Geschäftsführung:	**Sascha Grendel** (Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG) **Bernd Prangenberg** (KSK Köln) **Hartmut Derscheid** (Gemeinde Eitorf)
Prokuristen:	**Manfred Derscheid** (Gemeinde Eitorf)

3.1.3 Beschäftigte Mitarbeiter

Im abgeschlossenen Berichtsjahr beschäftigte das Unternehmen keine eigenen Mitarbeiter zur Führung ihrer Geschäftstätigkeiten.

3.1.4 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanz-Position	31.12.2016		31.12.2017		31.12.2018	
	€	**%**	**€**	**%**	**€**	**%**
A. Anlagevermögen	137.243,87	10,79	135.194,87	9,28	133.145,87	9,1
I. Sachanlagen	*131.932,68*		*129.883,68*		127.834,68	
II. Finanzanlagen	*5.311,19*		*5.311,19*		5.311,19	
B. Umlaufvermögen	1.134.207,12	89,21	1.321.248,47	90,72	1.337.333,43	90,9
I. Vorräte	*1.056.747,00*		*726.471,21*		917.533,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögens-gegen-stände	*0,00*		*0,00*		0,00	
III. Guthaben bei Kreditin-stituten	*77.460,12*		*594.777,26*		419.800,43	
Aktiva	**1.271.450,99**	**100,00**	**1.456.443,34**	**100,00**	**1.470.479,30**	**100,00**
A. Eigenkapital	907.911,88	71,41	1.092.702,74	75,02	1.102.127,56	74,95
I. Gezeichnetes Kapital	*716.500,00*		*716.500,00*		716.500,00	
II. Andere Gewinnrückla-gen	*181.252,00*		*191.411,88*		376.202,74	
III. Jahresfehlbetrag /Jahresüberschuss	*10.159,88*		*184.790,86*		9.424,82	
B. Rückstellungen	15.085,00	1,18	16.565,22	1,14	15.257,22	1,04
C. Verbindlichkeiten	348.454,11	27,41	347.175,38	23,84	353.054,52	24,01
D. Rechnungs- ab-grenzungsposten	0,00		0,00		40,00	
Passiva	**1.271.450,99**	**100,00**	**1.456.443,34**	**100,00**	**1.470.479,30**	**100,00**

Gewinn- und Verlustrechnung im 3-Jahresvergleich

GuV-Position	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	€	€	€
Umsatzerlöse	138.802,33	548.531,04	27.427,33
Sonstige betriebliche Erträge	8.501,90	0,00	21.997,51
./.Materialaufwand	82.608,54	330.275,79	0,00
./.Abschreibungen auf Sachanlagen	2.049,00	2.049,00	2.049,00
./.Sonstige betriebliche Aufwendungen	46.139,74	25.711,28	32.943,38
Sonstige Zinsen und Erträge	0,00	0,00	0,00
./.Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.832,59	2.240,70	2.380,68
Ergebnis der gewöhnlichen Ge-schäftstätigkeit	**13.674,36**	**188.254,27**	**12.051,78**
./. Sonstige Steuern	3.514,48	3.463,41	2.626,96
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**10.159,88**	**184.790,86**	**9.424,82**

3.2 Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH

3.2.1 Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift:

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft
für den Rhein-Sieg-Kreis mbH
Gartenstraße 47-49
53757 Sankt Augustin

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital:	**1.322.850,-- €**
Kreisholding Rhein-Sieg-Kreis GmbH:	**818.400,00 € = 61,8664 %**
Stadt Lohmar:	**107.400,00 € = 8,1188 %**
Stadt Rheinbach:	**107.100,00 € = 8,0962 %**
Gemeinde Eitorf:	***57.300,00 € = 4,3316 %***
Stadt Niederkassel:	**51.150,00 € = 3,8667 %**
Gemeinde Windeck:	**33.750,00 € = 2,5513 %**
Stadt Bad Honnef:	**31.750,00 € = 2,4001 %**
Stadt Hennef:	**30.700,00 € = 2,3207 %**
Stadt Sankt Augustin:	**30.200,00 € = 2,2829 %**
Stadt Königswinter:	**26.850,00 € = 2,0297 %**
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid:	**15.900,00 € = 1,2020 %**
Gemeinde Much:	**7.200,00 € = 0,5443 %**
Gemeinde Ruppichteroth:	**5.150,00 € = 0,3893 %**

Gegenstand der Gesellschaft:

Die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH hat vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung zum Zweck. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte vergeben. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Sie darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind. Die Gesellschaft ist **gemeinnützig.**

3.2.2 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung:

Die Gemeinde Eitorf wird vertreten durch:
Dr. Rüdiger Storch, Bürgermeister
Vertreter: **Karl Heinz Sterzenbach,** 1. Beigeordneter

Aufsichtsrat:

S**ebastian Schuster**, Landrat (Vorsitzender)
Jörg Erich Haselier, Kreitagsabgeordneter, Bad Honnef
Sigrid Leitterstorf, Kreistagsabgeordnete, Sankt Augustin
Björn Franken, Kreistagsabgeordneter/MdL, Ruppichteroth
Mario Dahm, Sachkundiger Bürger, Hennef
Burkhard Hoffmeister, Kreistagsabgeordneter, Bad Honnef
Gisela Becker, Kreistagsabgeordnete, Lohmar
Markus Pütz, Ratsherr, Rheinbach
Horst Krybus, Bürgermeister, Lohmar
Peter Wirtz, Bürgermeister, Königswinter
Rainer Gleß, I. Beigeordneter, Sankt Augustin

Maria Miethke, Ratsfrau, Eitorf
Heinz Reuter, Ratsherr, Niederkassel

Geschäftsführung: **Rolf Achim März,** Bornheim-Merten
Sabine Waibel, Ruppichteroth

3.2.3 Beschäftigte Mitarbeiter:

Kaufmännische Mitarbeiter: Vollzeit: 14, Teilzeit: 5
Technische Mitarbeiter: Vollzeit: 9, Teilzeit: 0

3.2.4 Wirtschaftliche Unternehmensdaten
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanz-Position	31.12.2016		31.12.2017		31.12.2018	
	€	%	€	%	€	%
A. Anlagevermögen	75.737.959,61	87,38	83.340.267,69	89,21	87.001.943,96	89,57
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	*23.035,73*		*11.488,08*		*3.521,28*	
II. Sachanlagen	*67.714.923,88*		*74.514.594,05*		*78.142.679,87*	
III. Finanzanlagen	*8.000.000,00*		*8.814.185,56*		*8.855.742,81*	
B. Umlaufvermögen	10.778.880,21	12,44	9.857.819,65	10,55	9.894.449,07	10,19
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	*4.824.438,47*		*4.825.276,40*		*4.957.711,92*	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	*126.874,96*		*345.159,78*		*202.699,93*	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	*5.827.566,78*		*4.687.383,47*		*4.734.037,22*	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	159.189,06	0,18	221.150,22	0,24	237.418,35	0,24
Aktiva	**86.676.028,88**	**100,00**	**93.419.237,56**	**100,00**	**97.133.811,38**	**100,00**
A. Eigenkapital	34.850.731,95	40,21	35.681.878,51	38,19	36.221.117,86	37,28
I. Gezeichnetes Kapital	*1.322.850,00*		*1.322.850,00*		*1.322.850,00*	
II. Gewinnrücklagen	*31.464.600,92*		*32.362.881,95*		*33.060.028,51*	
III. Bilanzgewinn	*2.063.281,03*		*1.996.146,56*		*1.838.239,35*	
B. Rückstellungen	3.682.419,21	4,25	3.817.956,85	4,09	4.275.994,76	4,41
C. Verbindlichkeiten	47.461.831,10	54,76	51.484.902,77	55,11	53.233.090,56	54,80
D. Rechnungsabgrenzungsposten	681.046,62	0,78	2.434.499,43	2,61	3.403.608,20	3,51
Passiva	**86.676.028,88**	**100,00**	**93.419.237,56**	**100,00**	**97.133.811,38**	**100,00**

Gewinn- und Verlustrechnung im 3-Jahresvergleich

GuV-Position	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	€	€	€
Rohergebnis	7.497.587,51	7.910.670,87	8.283.662,53
./. Personalaufwand	1.569.174,16	1.819.612,65	2.085.777,22
./. Abschreibungen	2.203.519.44	2.304.885,49	2.457.053,76
./. Sonstige betriebliche Aufwendungen	458.003,01	496.575,51	575.769,44
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.998,63	45.464,69	57.724,92
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.511,15	363,47	64,83
./.Zinsen und ähnliche Aufwendungen	525.574,11	546.399,15	566.554,61
Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.797.826,57**	**2.789.026,23**	**2.656.297,25**
./.Außerordentliche Aufwendungen/Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
./. Steuern vom Einkommen und Ertrag	219.764,94	244.883,00	239.708,05
./.Sonstige Steuern	514.780,60	547.996,67	578.349,85
Jahresüberschuss	**2.063.281,03**	**1.996.146,56**	**1.838.239,35**
Bilanzgewinn	**2.063.281,03**	**1.996.146,56**	**1.838.239,35**

3.3 Gemeindewerke Eitorf – Versorgungsbetrieb

3.3.1 Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift:	**Gemeindewerke Eitorf – Versorgung** **Markt 1** **53783 Eitorf**
Beteiligungsverhältnis:	
Stammkapital:	**925.000,-- €**
Gemeinde Eitorf:	***925.000,-- € = 100 %***

Gegenstand des Eigenbetriebs:

Aufgabe des Eigenbetriebs ist die Versorgung der Bevölkerung und Betriebe mit Trink- und Brauchwasser. Der Versorgungsbetrieb ist ein reiner Verteilerbetrieb. Die noch vorhandenen Erzeugungs- und Gewinnungsanlagen werden nicht mehr genutzt, aber für eine eventuelle Notversorgung bereitgehalten. Das gesamte Wasser wird aus der Wahnbachtalsperre und zu einem geringen Teil über das Grundwasserpumpwerk „Hennefer Siegbogen“ (Zumischung zum Talsperrenwasser vor Aufbereitung) bezogen und im eigenen Rohrnetz an die Verbraucher weitergeleitet. Der Rhein-Sieg-Kreis ist Mitglied des Wahnbachtalsperrenverbandes (WTV). Er stellt dem Eigenbetrieb das bezogene Wasser in Rechnung. Das Versorgungsgebiet umfasst ausschließlich die Gemeinde Eitorf. Innerhalb der Gemeinde sind 99,9 % der Einwohner an das Verteilernetz angeschlossen.

3.3.2 Organe des Eigenbetriebs

Betriebsleitung:
Herr Karl Heinz Sterzenbach, Erster Beigeordneter Erster Betriebsleiter
Herr Rainer Breuer, Betriebsleiter

Betriebsausschuss:
Herr Timo Utsch, Bundeswehrsoldat, Vorsitzender
Frau Sara Zorlu, Studentin der Rechtswissenschaften, stellv. Vorsitzende

Herr Lukas Bönisch, Rettungsassistent
Herr Michael Droppelmann, Feuerwehrbeamter
Herr Rainer Ersfeld, Wassermeister, Beschäftigtenvertreter
Herr Kristijan Ljubic, Kaufmann im Gesundheitswesen
Herr Hans Dieter Meeser, Justizvollzugsbeamter
Herr Daniel Meis, Student
Herr Stefan Meitner, Dipl.-Ing., Dienstleister Informations- und Elektrotechnik
Herr Günther Müller, Abwassermeister, Beschäftigtenvertreter
Herr Konrad Neitzke, Pensionär
Herr Markus Reisbitzen, Straßenbaumeister
Herr Uwe Schmidt-Kroth, Beamter im Außendienst
Herr Markus Schumacher, Assistent der Projektleitung
Herr Toni Strausfeld, Polizeibeamter,
Herr Leonhard Tillmanns, Haustechniker / Soldat im Ruhestand
Herr Thomas Welteroth, Qualitätssachbearbeiter

Herr Sascha Koch, Gas- und Wasserinstallateur, stellvertretender sachkundiger Bürger
Herr Heinz Krumkühler, Unternehmensberater, stellvertretender sachkundiger Bürger, ab 19.09.2017
Herr Jürgen Meis, Elektromeister, stellvertretender sachkundiger Bürger, bis 31.12.2016

3.3.3 Beschäftigte Mitarbeiter:

Beamte: 1, davon in Teilzeit 0
Beschäftigte: 17, davon in Teilzeit 1, Auszubildender 2
Reinigungskraft: 1 (geringfügig beschäftigt)

Der Beamte und ein Teil der Beschäftigten waren zum Teil auch für den angegliederten Entsorgungsbetrieb tätig.

3.3.4 Wirtschaftliche Unternehmensdaten
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanz-Position	31.12.2016		31.12.2017		31.12.2018	
	€	**%**	**€**	**%**	**€**	**%**
A. Anlagevermögen	12.620.841,56	82,91	13.252.825,38	87,05	14.562.235,00	85,48
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.878,00		9.147,00		7.141,00	
II. Sachanlagen	12.618.963,56		13.243.678,38		14.555.094,00	
B. Umlaufvermögen	2.600.099,43	17,08	1.969.550,63	12,94	2.471.520,59	14,51
I. Vorräte	122.446,60		142.757,64		129.053,04	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	571.781,97		585.890,11		669.301,06	
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.905.870,86		1.240.902,88		1.673.166,49	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.494,39	0,01	2.053,94	0,01	1.554,68	0,01
Aktiva	**15.222.435,38**	**100,00**	**15.224.429,95**	**100,00**	**17.035.310,27**	**100,00**
A. Eigenkapital	1.831.472,38	12,03	1.845.968,53	12,13	1.823.414,65	10,70
I. Stammkapital	925.000,00		925.000,00		925.000,00	
II. Rücklagen	880.159,49		880.159,49		880.159,49	
III. Jahresverlust/ Jahresgewinn	26.312,89		40.809,04		18.225,16	
B. Empfangene Ertragszuschüsse	511.949,74	3,36	521.321,68	3,42	560.058,30	3,29
C. Rückstellungen	403.638,05	2,65	414.450,15	2,72	432.098,15	2,54
D. Verbindlichkeiten	12.469.525,21	81,92	12.437.739,59	81,70	14.215.689,17	83,45
E. Rechnungsabgrenzungsposten	5.850,00	0,04	4.950,00	0,03	4.050,00	0,02
Passiva	**15.222.435,38**	**100,00**	**15.224.429,95**	**100,00**	**17.031.512,17**	**100,00**

Gewinn- und Verlustrechnung im 3-Jahresvergleich

GuV-Position	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	T €	€	€
Umsatzerlöse	1.968	1.983	1.992
andere aktivierte Eigenleistungen	141	108	174
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	0
./.Materialaufwand	552	517	548
./.Personalaufwand	539	562	610
./.Abschreibungen Anlagevermögen	484	508	532
./.Sonstige betriebliche Aufwendungen	221	233	257
Sonstige Zinsen und Erträge	14	13	14
./.Zinsen und ähnliche Aufwendungen	265	257	254
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24	-14	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**62**	**15**	**-22**
./. Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**37**	**14**	**-23**

3.4 Gemeindewerke Eitorf – Entsorgungsbetrieb

3.4.1 Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift:	**Gemeindewerke Eitorf – Entsorgung** **Markt 1** **53783 Eitorf**
Beteiligungsverhältnis:	
Stammkapital:	**1.860.000,-- €**
Gemeinde Eitorf:	***1.860.000,-- € = 100 %***

Gegenstand des Eigenbetriebs:

Der Entsorgungsbetrieb der Gemeindewerke Eitorf ist ausschließlich auf dem Gebiet der öffentlichen Abwasserbeseitigung innerhalb der Gemeinde Eitorf tätig. Er wird nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts geführt. Die Beseitigung der Abwässer erfolgt durch Sammeln und Fortleiten in einer öffentlichen Kanalisation (Misch-, Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle) mit anschließender Reinigung in einem eigenen Klärwerk nach den Vorgaben der wasserrechtlichen Bestimmungen. Die Kläranlage wurde bereits im Jahr 1964 in Betrieb genommen und stetig erweitert bzw. an die gesetzlichen Erfordernisse angepasst. Sie war ursprünglich für 8.300 Einwohner (und Einwohnergleichwerte) bemessen und verfügt zwischenzeitlich nach den Erweiterungen in 1975, 1982 bis 1988, 1993 und 2005 über eine Kapazität von 46.500 Einwohnergleichwerten. Durch die eingesetzten Reinigungsverfahren und ihre Ausbaugröße ist sie auch für die zukünftige Entwicklung innerhalb der Gemeinde gewappnet.

3.4.2 Organe des Eigenbetriebs:

Betriebsleitung:
Herr Karl Heinz Sterzenbach, Erster Beigeordneter Erster Betriebsleiter
Herr Rainer Breuer, Betriebsleiter

Betriebsausschuss:
Herr Timo Utsch, Bundeswehrsoldat, Vorsitzender
Frau Sara Zorlu, Studentin der Rechtswissenschaften

Herr Lukas Bönisch, Rettungsassistent
Herr Michael Droppelmann, Feuerwehrbeamter
Herr Rainer Ersfeld, Wassermeister, Beschäftigtenvertreter
Herr Kristijan Ljubic, Kaufmann im Gesundheitswesen
Herr Hans Dieter Meeser, Justizvollzugsbeamter
Herr Daniel Meis, Student
Herr Jürgen Meis, Elektromeister, ab 01.01.2017
Herr Stefan Meitner, Dipl.-Ing., Dienstleister Informations- und Elektrotechnik
Herr Günther Müller, Abwassermeister, Beschäftigtenvertreter
Herr Konrad Neitzke, Pensionär
Herr Markus Reisbitzen, Straßenbaumeister
Herr Uwe Schmidt-Kroth, Beamter im Außendienst
Herr Markus Schumacher, Assistent der Projektleitung
Herr Toni Strausfeld, Polizeibeamter, ab 15.12.2015
Herr Leonhard Tillmanns, Haustechniker / Soldat im Ruhestand
Herr Thomas Welteroth, Qualitätssachbearbeiter

Herr Sascha Koch, Gas- und Wasserinstallateur, stellvertretender sachkundiger Bürger
Herr Heinz Krumkühler, Unternehmensberater, stellvertretender
sachkundiger Bürger, ab 19.09.2017
Herr Jürgen Meis, Elektromeister, stellvertretender sachkundiger Bürger

3.4.3 Beschäftigte Mitarbeiter:

Beamte: 1, davon in Teilzeit 0
Beschäftigte: 17, davon in Teilzeit 1, befristet 1, Auszubildende 2
Reinigungskraft: 1 (geringfügig beschäftigt)

Der Beamte und ein Teil der Beschäftigten waren zum Teil auch für den angegliederten Versorgungsbetrieb tätig.

3.4.4 Wirtschaftliche Unternehmensdaten
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanz-Position	31.12.2016		31.12.2017		31.12.2018	
	€	**%**	**€**	**%**	**€**	**%**
A. Anlagevermögen	49.326.348,33	97,41	50.171.405,09	97,52	49.777.470,08	97,68
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	50.611,00		48.863,00		47.524,00	
II. Sachanlagen	49.275.737,33		50.122.542,09		49.729.946,08	
B. Umlaufvermögen	1.301.492,96	2,57	1.263.600,77	2,46	1.170.628,19	2,3
I. Vorräte	148.873,14		149.742,39		153.183,66	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.152.420,45		1.113.574,21		1.017.288,66	
III. Guthaben bei Kreditinstituten	199,37		284,17		155,87	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.477,84	0,02	10.967,89	0,02	11.853,55	0,02
Aktiva	**50.638.319,13**	**100,00**	**51.445.973,75**	**100,00**	**50.959.951,82**	**100,00**
A. Eigenkapital	21.324.443,60	42,12	21.140.471,83	41,10	21.788.892,63	42,76
I. Stammkapital	1.860.000,00		1.860.000,00		1.860.000,00	
II. Rücklagen	15.962.217,43		16.640.841,44		17.263.956,33	
III. Jahresverlust/ Jahresgewinn	3.502.226,17		2.639.630,39		2.664.936,30	
B. Empfangene Ertragszuschüsse	8.144.508,91	16,08	7.637.388,07	14,85	7.201.978,12	14,13
C. Rückstellungen	1.637.284,45	3,23	1.517.577,09	2,95	1.535.274,86	3,01
D. Verbindlichkeiten	19.532.082,17	38,57	21.150.536,76	41,12	20.433.806,21	40,1
E. Rechnungsabgrenzungsposten	-		-			
Passiva	**50.638.319,13**	**100,00**	**51.445.973,75**	**100,00**	**50.959.951,82**	**100,00**

Gewinn- und Verlustrechnung im 3-Jahresvergleich

GuV-Position	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	T €	T €	T €
Umsatzerlöse	5.156	5.088	5.127
andere aktivierte Eigenleistungen	38	72	33
Sonstige betriebliche Erträge	0	95	6
./.Materialaufwand	223	257	222
./.Personalaufwand	847	860	916
./.Abschreibungen Anlagevermögen	1.483	1.479	1.469
./.Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.323	1.412	1.318
Sonstige Zinsen und Erträge	7	14	10
./.Zinsen und ähnliche Aufwendungen	580	540	504
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**745**	**721**	**747**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
./. Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**744**	**720**	**746**

3.5 civitec

3.5.1 Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift: **civitec**
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung
Mühlenstraße 51
53721 Siegburg

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital: **100.850,68 €**

Gemeinde Eitorf: ***2.965,01 € = 2,94 %***

Gegenstand des Zweckverbands:

Der Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung versorgt derzeit mehr als 80 kommunale Kunden mit modernen IT-Lösungen für Verwaltung und Betriebe. Seine kommunalen Gesellschafter sind der Rhein-Sieg-Kreis, der Oberbergische Kreis, die kreisangehörigen Städte und Gemeinden der beiden Kreise und die Stadt Solingen. Zu seinen Kunden gehören die Gemeinden, Städte und Kreise in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie kommunale Eigenbetriebe und Unternehmen.

3.5.2 Organe des Zweckverbands:

Verbandsvorsteher:
Klaus Pipke, Bürgermeister der Stadt Hennef

Stellvertreter:
Landrat Jochen Hagt, Oberbergischer Kreis
Landrat Sebastian Schuster, Rhein-Sieg-Kreis

Geschäftsführer:
Thomas Neukirch

Vorsitzender der Verbandsversammlung: Peter Koester, Bürgermeister, Stadt Waldbröl
Stellvertretender Vorsitzender: Klaus Schumacher, Bürgermeister, Stadt Sankt Augustin

3.5.3 Beschäftigte Mitarbeiter:

164 Mitarbeiter an den Standorten Siegburg, Hennef, Gummersbach und Solingen

3.5.4 Wirtschaftliche Unternehmensdaten
Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanz-Position	31.12.2016		31.12.2017		31.12.2018	
	T €	%	T €	%	T €	%
Anlagevermögen	9.416	**51,98**	9.961	**53,80**	**10.553**	**48,15**
Umlaufvermögen	7.011	**38,70**	6.883	**37,16**	**9.348**	**42,66**
Rechnungs-abgrenzungsposten	1.688	**9,32**	1.674	**9,04**	**2.014**	**9,19**
Aktiva	**18.115**	**100,00**	**18.518**	**100,00**	**21.915**	**100,00**
Eigenkapital	3.247	**17.92**	3.211	**17,34**	4.652	**21,23**
Rückstellungen	12.897	**71,20**	13.627	**73,59**	14.911	**68,04**
Verbindlichkeiten	1.648	**9,10**	1.324	**7,15**	1.662	**7,58**
Rechnungs-abgrenzungsposten	323	**1,78**	356	**1,92**	690	**3,15**
Passiva	**18.115**	**100,00**	**18.518**	**100,00**	**21.915**	**100,00**

Gewinn- und Verlustrechnung im 3-Jahresvergleich

GuV-Position	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	T €	T €	T €
Umsatzerlöse	26.936	28.872	32.224
Materialaufwand	441	802	359
Sonstige Erträge	10.576	11.526	12.327
Personalaufwand	11.055	11.477	11.962
Abschreibungen	2.233	2.406	2.400
Sonstige Aufwendungen	4.386	4.291	4.336
Steuern vom Einkommen/Ertrag	-	-	-
Ergebnis nach Steuern	- 873	- 26	1.556
Sonstige Steuern	31	10	116
Jahresergebnis	- 904	-36	1.440

3.6 VHS-Zweckverband Rhein-Sieg

3.6.1 Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift:

Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg
Der Verbandsvorsteher
Ringstraße 24
53721 Siegburg

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital: **2.361.749,53 €**

Stadt Sankt Augustin:	**537.534,20 € =**	**22,76 %**
Stadt Hennef:	**401.497,42 € =**	**17,00 %**
Kreisstadt Siegburg	**392.286,60 € =**	**16,61 %**
Stadt Lohmar:	**269.475,62 € =**	**11,41 %**
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid:	**184.216,46 € =**	**7,80 %**
Gemeinde Windeck:	**183.744,11 € =**	**7,78 %**
Gemeinde Eitorf:	***172.643,89 € =***	***7,31 %***
Gemeinde Much:	**130.604,75 € =**	**5,53 %**
Gemeinde Ruppichteroth:	**89.746,48 € =**	**3,80 %**

Gegenstand des Zweckverbands:

Zweck des Verbandes ist gem. § 2 der Verbandssatzung die Übernahme der öffentlich-rechtlichen Aufgabe des Betriebs einer Volkshochschule (VHS) im Sinne des 1. Gesetzes zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Mai 1982 (SV NW S. 223).

Darüber hinaus betreibt der Zweckverband ein Weiterbildungskolleg Abendgymnasium Rhein-Sieg (AGRS) als besondere Einrichtung des Schulwesens nach Maßgabe der Bestimmung des Schulgesetzes NW vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102) in der jeweils gültigen Fassung und den übrigen schulrechtlichen Bestimmungen.

3.6.2 Organe des Zweckverbands:

VHS-Leiterin:
Mechthild Tillmann

Verwaltungsleiter
Jörg Schneider

3.6.3 Beschäftigte Mitarbeiter:

Beamte: 4, davon in Teilzeit 0
Beschäftigte: 20, davon in Teilzeit 7

3.6.4 Wirtschaftliche Unternehmensdaten Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanz-Position	31.12.2016		31.12.2017		31.12.2018	
	€	%	€	%	€	%
A. Anlagevermögen	140.296,63	**3,05**	144.492,96	**2,97**	1.123.624,56	**23,39**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.763,37		5.204,99		3.891,79	
II. Sachanlagen	93.708,76		99.759,84		97.374,54	
III. Finanzanlagen	40.824,50		39.528,13		1.022.358,23	

B. Umlaufvermögen	4.417.670,32	**96,17**	4.688.276,85	**96,22**	3.639.673,43	**75,76**
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.520.853,89		2.757.287,69		2.539.629,76	
II. Liquide Mittel	1.896.816,43		1.930.989,16		1.100.043,67	
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	35.880,58	**0,78**	39.660,07	**0,81**	41.228,53	**0,85**
Aktiva	**4.593.847,53**	**100,00**	**4.872.429,88**	**100,00**	**4.804.526,52**	**100,00**
A. Eigenkapital	367.005,48	**7,99**	520.278,15	**10,69**	285.610,23	**5,95**
I. Allgemeine Rücklage	177.811,95		244.670,32		346.852,10	
II. Ausgleichsrücklage	206.310,18		122.335,16		173.426,05	
III. Jahresüberschuss	76.801,83		153.272,67			
IV. Jahresfehlbetrag 2015	-93.918,48					
IV. Jahresfehlbetrag 2018					-234.667,92	
B. Rückstellungen	4.053.935,72	**88,25**	4.197.654,70	**86,16**	4.222.991,84	**87,91**
C. Verbindlichkeiten	129.516,23	**2,82**	130.562,70	**2,69**	53.755,47	**1,12**
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	43.390,10	**0,94**	22.185,16	**0,46**	240.839,61	**5,02**
Passiva	**4.439.268,08**	**100,00**	**4.872.429,88**	**100,00**	**4.804.526,52**	**100,00**

Gewinn- und Verlustrechnung im 3-Jahresvergleich

GuV-Position	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	€	€	€
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.523.188,98	-1.553.173,28	-1.553.136,28
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.637.009,65	-2.102.749,85	-1.677.076,28
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-238.414,66	-100.807,77	-119.732,02
+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.381,78	-8.664,29	-156.035,15
= Ordentliche Erträge	**-3.407.925,07**	**-3.765.395,19**	**-3.505.979,73**
- Personalaufwendungen	2.556.104,74	2.739.722,90	2.750.294,19
- Versorgungsaufwendungen	207.902,43	207.378,98	265.967,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	399.356,40	330.968,55	303.711,51
- Bilanzielle Abschreibungen	35.838,23	32.925,80	40.017,10
- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	222.040,16	301.129,06	380.657,85
= Ordentliche Aufwendungen	**3.331.241,96**	**3.612.125,29**	**3.740.647,65**
= Ordentliches Ergebnis	**-76.683,11**	**-153.269,90**	**234.667,92**
+ Finanzerträge	-118,72	-2,77	-
= Finanzergebnis	**-118,72**	**-2,77**	**-**
= Jahresergebnis	**-76.801,83**	**-153.272,67**	**234.667,92**